

Steckbrief

Werner Fricke hat sein Abitur am Friedrich-List-Wirtschaftsgymnasium Hildesheim gemacht. Er studierte Wirtschaftswissenschaften, machte ein Volontariat als Journalist beim Kehr wieder am Sonntag, ehe er 1988 zum Institut der deutschen Wirtschaft Köln, iw, als Wirtschaftsredakteur wechselte. Bis 1998 leitete er die Redaktion Nord des iw. Anschließend wechselte er als Pressesprecher zum Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall. Seit 2014 leitet Fricke den Bereich Kommunikation im Haus der Industrie – Hannover.

Werner Fricke ist 56 Jahre alt und wohnt in Dinklar (Landkreis Hildesheim).

Die Arbeitgeberverbände

Unter der Marke „Die Arbeitgeberverbände“ sind inzwischen elf Verbände mit 1000 Mitgliedsbetrieben in Hannover, Schiffgraben 36, zusammengeschlossen. Zu den größten Verbänden zählt NiedersachsenMetall, der Arbeitgeberverband der deutschen Kautschukindustrie und die Allgemeine Arbeitgebervereinigung Hannover, die allesamt auch im Haus der Industrie – Bischofsmühle angesiedelt sind. Die Bischofsmühle ist außerdem der Sitz des Arbeitgeberverbandes Hildesheim.

Neben Hildesheim gehören Geschäfts- und Außenstellen in Osnabrück, Braunschweig und Göttingen dazu. „Wir sind eine starke Gemeinschaft von Unternehmen für Unternehmen“, sagt Hauptgeschäftsführer Dr. Volker Schmidt. Rund 50 Mitarbeiter umfasst das Team der Arbeitgeberverbände an den Standorten Hannover und Hildesheim. Die Juristen, Arbeitswissenschaftler, Bildungsexperten und Kommunikationsspezialisten unterstützen die Mitgliedsbetriebe bei allen Fragen rund ums Arbeitsrecht, aber auch wenn es um Tarif- und Sozialpolitik, Arbeitswissenschaft, Bildung und Kommunikation geht.

„Niemand ist heute mehr aus Tradition in einem Verband“, so Schmidt. „Die Mitglieder erwarten einen Mehrwert. Dazu zählt eine innovative Tarifpolitik und eine konsequente Dienstleistungsorientierung. Das betrifft alle Fachebenen, von der Rechtsberatung über die Arbeitswissenschaften bis zu Demografieberatung.“

NiedersachsenMetall ist Mitinitiator und Großsponsor der IdeenExpo in Hannover. Mit zuletzt mehr als 350.000 Besuchern hat sich diese Schau für Jugendliche zu Europas größtem Technikevent entwickelt.

Die Stiftung NiedersachsenMetall fördert Bildungsaktivitäten mit dem Schwerpunkt MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und kooperiert mit 240 Schulen in Niedersachsen. „Unsere Projektleiter bauen Brücken zwischen Schulen und Unternehmen“, so Schmidt.